

EURASBURGER GEMEINDEANZEIGER



INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE EURASBURG

Aus dem Gemeinderat

22. Jahrgang, Nr. 3 / 2024



INHALT

- Aus dem Gemeinderat
- Spatenstich für die Schulerweiterung
- Praktizierte Nachbarschaftshilfe
- Fußballcamp 2024
- Insektenhotel für die Schule
- Die FFW Eurasburg informiert
- Freie Sicht nach allen Seiten
- Wo ist wann was los

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Gemeindeanzeiger-Ausgabe 02/2024 traf sich der Gemeinderat zu weiteren 4 Sitzungen.

Investitionen/Infrastruktur:

Im Zuge der Überarbeitung des Bestandsverzeichnisses der öffentlichen Feld- und Waldwege/Gemarkung Freienried sind 16 Wege zu widmen.

Ausgebaut	Blatt-Nr.	Bezeichnung	Flur-Nr.
1	80	Sackfeld	8
2	81	Am Brand	15
3	82	Schranzenfeld	24
4	83	Kreuzbreiten	202
5	84	Brugger	279

Nicht ausgebaut	Blatt-Nr.	Bezeichnung	Flur-Nr.
6	85	Kreuzbreiten	195
7	86	Kreuzbreiten	205
8	87	Holzteil	99
9	88	Ganswies	169
10	89	Große Breiten	267
11	90	Brugger	269
12	91	Birkenfeld	299
13	92	Holzteil	335
14	93	Holzteil	340/1
15	94	Holzteil	344
16	95	Brugger Wald	362

Die Wege sind hergestellt und haben die Funktion als Öffentlicher Feld- und Waldweg. Sie sind deshalb gemäß Art. 6 Absatz 1 BayStrWG zu widmen

In der Sitzung vom 23.07.2024 wurde der Hebesatz für die Grundsteuer neu festgelegt.

Die Grundsteuer wird zum 01.01.2025 neu berechnet. Es sind momentan ca. 90% der Fälle bearbeitet. Die restlichen 10% sind noch nicht vom Finanzamt bearbeitet oder es liegen noch Widersprüche vor. Die aktuellen Grundsteuerbescheide verlieren zum 31.12.2024 automatisch ihre Gültigkeit.

Es müssen daher an alle Grundstückseigentümer neue Bescheide verschickt werden. Es ist geplant, dass die Bescheide im Oktober/November 2024 gedruckt und verschickt werden. Der Gemeinderat muss die Hebesätze zum 01.01.2025 neu beschließen. Hierfür ist eine Hebesatz-Satzung erforderlich. Die Hebesätze liegen aktuell bei 350 von Hundert für Grundsteuer A (land- und fortwirtschaftliche Betriebe) und Grundsteuer B (sonstige Grundstücke).

Es wurde von der Politik angekündigt, dass das Grundsteueraufkommen für die Gemeinden gleichbleiben soll. Dies würde eine Senkung der Hebesätze bedeuten. Die Grundsteuer für die einzelnen Grundstückseigentümer kann aber trotz einer Senkung der Hebesätze deutlich höher ausfallen. Dies kann folgende Gründe haben:

- Flächen/Gebäude werden künftig berücksichtigt, die in der Vergangenheit nicht angegeben waren
- landwirtschaftliche Wohngebäude fallen von Grundsteuer A in Grundsteuer B und werden dadurch höher bewertet

Die Steuermessbeträge haben sich in der Regel erhöht. Ziel der Politik ist eine weitgehend gleichbleibende Grundsteuerbelastung für den einzelnen Bürger. In Beispielrechnungen, durch variieren verschiedener Hebesatzmodelle kann die voraussichtliche Entwicklung der Grundsteuereinnahmen für die Gemeinde durchgespielt werden.

Die Grundsteuereinnahmen im **Jahr 2024** sind für

Grundsteuer A	27.045,45 Euro
Grundsteuer B	191.437,51 Euro
Gesamt	218.482,95 Euro

Die Grundsteuereinnahmen im **Jahr 2025** sind bei einem Hebesatz von **350 von Hundert** bei

Grundsteuer A	13.092,77 Euro
Grundsteuer B	250.597,45 Euro
Gesamt	263.690,21 Euro

(Mehreinnahmen 45.207,26 Euro)

Die Grundsteuereinnahmen im **Jahr 2025** sind bei einem Hebesatz von **300 von Hundert** bei

Grundsteuer A	11.222,37 Euro
Grundsteuer B	214.747,05 Euro
Gesamt	226.020,18 Euro

(Mehreinnahmen 7.537,23 Euro)

Der Gemeinderat beschließt die Hebesatzung mit einem Hebesatz für die Grundsteuer A von 300 von Hundert und für die Grundsteuer B von 300 von Hundert.

Das Grundsteuereinkommen für die Gemeinde ist damit voraussichtlich weitgehend gleichbleibend. Eine weitere Anpassung des Hebesatzes ist von der Gemeinde jährlich möglich. Man beobachtet die weitere Entwicklung.

In der gleichen Sitzung wurde der Neuerlass der Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen beschlossen.

Entsprechend des bereits gefassten Beschlusses zur Aufhebung des Benutzungszwangs für gemeindliches Personal am Friedhof, ist eine Änderung oder ein Neuerlass der Friedhofsatzung erforderlich. Der Neuerlass wird auf Basis der vom Bayerischen Gemeindetag empfohlenen Satzung beschlossen. Als zulässige Größe für Urnenstelen ist in §18 Abs. 1 einzutragen:

Höhe: max. 130 cm; Breite: 25 cm; Länge: 25 cm

Anschließend wurde auch der Neuerlass der Gebührensatzung zur Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Eurasburg beschlossen.

Aufgrund des Verzichts auf den Benutzungszwang von gemeindlichem Personal (bisher durch Bestattungsinstitut Friede) werden von der Gemeinde keine Bestattungsgebühren (z.B. für das Öffnen und Schließen eines Grabs) mehr berechnet. Die Hinterbliebenen wählen künftig selbst aus, wer die Leistung in Ihrem Auftrag erbringt und zahlen direkt an das gewählte Bestattungsinstitut. Somit können die Regelungen zu Bestattungsgebühren in der gemeindlichen Satzung entfallen.

Es wurde folgender Auftrag vergeben:

Errichtung einer PV-Anlage auf einer Maschinen- und Lagerhalle beim Bauhof an die Fa. em efficiency, Burgadelzhausen zu einem Netto-Angebotspreis von 45.948,53 EUR

Für den Umbau des Sparkassengebäudes wurden folgende Aufträge vergeben:

Gerüstbauarbeiten an die Fa. Josef Fischer GmbH & Co.KG, Friedberg zu einem Brutto-Angebotspreis von 5.412,12 EUR
Zimmererarbeiten an die Fa. Franz Ziegenaus GmbH & Co Zimmerei KG, Schiltberg Friedberg zu einem Brutto-Angebotspreis von 29.951,11 EUR

Trockenbauarbeiten an die Fa. L&K GmbH, Asbach-Bäumenheim zu einem Brutto-Angebotspreis von 56.214,09 EUR

Dachflächenfenster an die Fa. Ziegenaus GmbH & Co. Zimmerei KG, Schiltberg zu einem Brutto-Angebotspreis von 29.951,11 EUR

Fenster an die Fa. Metzger OHG, Eurasburg zu einem Brutto-Angebotspreis von 14.994,70 EUR

Elektroinstallation an die Fa. Zanker & Krebs GmbH & Co. KG, Friedberg zu einem Brutto-Angebotspreis von 40.760,09 EUR
Heizung / Lüftung / Sanitär an die Fa. SHK, Eurasburg zu einem Brutto-Angebotspreis von 50.922,67 EUR

Fliesen und Naturstein an die Fa. Fliesen Hofmann, Kühbach zu einem Brutto-Angebotspreis von 26.015,51 EUR
Außenputz an die Fa. Paartal Putz & Bau GmbH, Dasing zu einem Brutto-Angebotspreis von 15.073,96 EUR
Malerarbeiten an die Fa. Matthias Gamböck, Eurasburg zu einem Brutto-Angebotspreis von 14.850,25 EUR
Bodenbelag an die Fa. Gebrüder Bulut GbR, Augsburg zu einem Brutto-Angebotspreis von 15.062,64 EUR
Innentüren an die Fa. Oswald, Aichach zu einem Brutto-Angebotspreis von 14.030,10 EUR
Betonschneidearbeiten an die Fa. Kernbohrtechnik Seitz, Inchenhofen zu einem Brutto-Angebotspreis von 2.621,09 EUR

Bauwesen:

Es wurden mehrere Bauanträge und Bauvoranfragen behandelt. Folgende Vorhaben wurden unter anderem genehmigt: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 210/57, Gemarkung Eurasburg; Antrag auf Baugenehmigung für Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück Fl.-Nr. 240/6, Gemarkung Freienried.

Verschiedenes:

Es wurden folgende Zuschussanträge behandelt und befürwortet:

Bayerisches Rotes Kreuz, 750 EUR

Für die Gemeinde Eurasburg wurden folgende Spenden geleistet:

Malwettbewerb Raiffeisenbank Wittelsbacher Land, 500,- €, Spende für Erziehung

Zimmerei Fischer Andreas GmbH, 2.857,81 €, Spende für Ferienprogramm

1818 im Sportpark Galani-Fritsch, 810,- €, Spende für Ferienprogramm

Da die Spendenquittungen zukünftig erst ausgestellt werden, wenn die Spenden im Gemeinderat angenommen wurden, wird dieser Beschluss je nach Spendeneingängen wiederkehren.

Der Gemeinderat Eurasburg nimmt die Spenden an. Eine wirtschaftliche Beziehung ist mit allen Spendern denkbar. Der Gemeinderat sieht sie insgesamt für unproblematisch im Sinne einer Vorteilerwartung an.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg, Schulstraße 4, 86495 Eurasburg, Internet: www.gemeinde-eurasburg.de, E-Mail: info@gemeinde-eurasburg.de

Verantwortlich im Sinne der Presse: Thomas Frank, Brigitte Hartweg, Leonhard Losinger, Paul Reithmeir, Erwin Osterhuber

Gestaltung: Manfred Dilling · Auflage: 850 / vierteljährlich · Druck: Druckerei Senser, Augsburg

BILDNACHWEIS

Die Abbildungen werden verwendet mit freundlicher Genehmigung von:

Titelbild Andrea Groeger, Bilder Insektenhotel Sandra Wernberger, Bild Spatenstich Erwin Osterhuber, Bilder Schulhausanbau Gemeinde Eurasburg, Bild Kinderhaus Rinnenthal Erwin Osterhuber, Bilder zur FFW-Info FFW Eurasburg

Spatenstich für die Schulerweiterung

Spatenstich für die Schulerweiterung

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde steigen stetig und nach der Erweiterung des Kinderhauses im vorletzten Jahr folgt nun mit der Vergrößerung der Grundschule ein weiteres großes Bauprojekt.

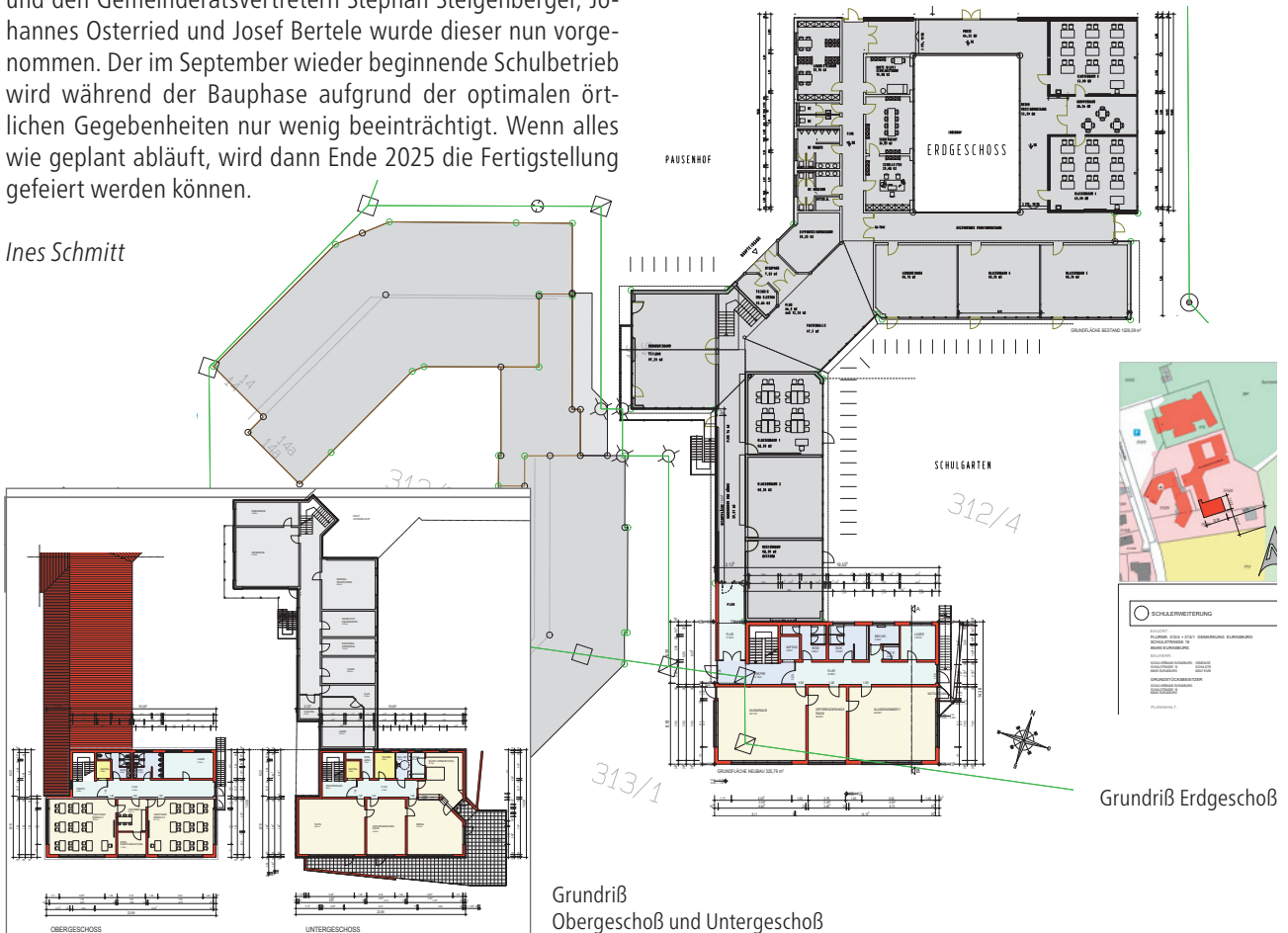
123 Schüler besuchen zur Zeit in den Klassen 1 bis 4 die Grundschule und schon in zwei Jahren könnten es nach Hochrechnungen gut 30 Schüler mehr sein. Auch für die offene Ganztagsbetreuung müssen wegen des künftigen Rechtsanspruchs auf Betreuung von Schulkindern dann entsprechende Räume zur Verfügung stehen. Gemäß den Vorgaben der Gemeinde nach einem möglichst kostengünstigen und praktischem Bau entwarf Architekt Josef Obeser einen kompakten Seitentrakt, der dafür genügend Platz bietet. Auf rund 900 zusätzlichen Quadratmetern Fläche kann künftig gelernt und gearbeitet werden. In dem neuen Gebäudeteil werden drei neue Klassenräume, ein Textilraum, ein Musikraum und die Schulmensa untergebracht sein. Für geschätzte Baukosten in Höhe von reichlich 3 Millionen Euro, wovon ca. 1,8 Millionen gefördert werden, entsteht in südlicher Richtung ein moderner und praktischer Anbau mit viel natürlichem Licht.

Nach einer langen Planungsphase war nicht nur bei Bürgermeister Paul Reithmeir die Freude groß, dass jetzt mit dem symbolischen Spatenstich der Baubeginn eingeläutet wurde. Gemeinsam mit dem Schulleiter Johannes Prockl, Friedbergs Bürgermeistern Roland Eichmann, Architekt Josef Obeser und den Gemeinderatsvertretern Stephan Steigenberger, Johannes Osterried und Josef Bertele wurde dieser nun vorgenommen. Der im September wieder beginnende Schulbetrieb wird während der Bauphase aufgrund der optimalen örtlichen Gegebenheiten nur wenig beeinträchtigt. Wenn alles wie geplant abläuft, wird dann Ende 2025 die Fertigstellung gefeiert werden können.



Ansicht Nord-Ost

Ines Schmitt



Nachbarschaftshilfe für Rinnenthal

Das Kinderhaus Sankt Laurentius in Rinnenthal ist im Anschluss an die jüngst zurückliegenden Starkregenereignisse, bei denen Rinnenthal unter Wasser stand, heftig in Mitleidenschaft gezogen worden. Mitte Juni wurden zunächst erste Feuchteschäden an Innen- und Außenwänden entdeckt. Diese haben sich nahezu täglich ausgeweitet und sind fast niveaugleich im gesamten Gebäude zu verzeichnen. Der Betrieb wurde daraufhin wegen der gesundheitlichen Risiken sofort eingestellt. Durch die vorausschauende und zukunftsorientierte Planung des Eurasburger Kindergartens war es schnell und unbürokratisch möglich, alle 32 Kinder aus dem Kinderhaus Rinnenthal bis auf Weiteres aufnehmen zu können. Sowohl für die Kindergartenleiterin Anna Sturm als auch für den gesamten Gemeinderat war es ein Gebot praktizierender Nachbarschaftshilfe, dem Rinnenthaler Kinderhaus

in Eurasburg eine neue Bleibe zu bieten, sehr zur Freude des Friedberger Bürgermeisters Roland Eichmann, der seinen Dank dafür mehrfach zum Ausdruck brachte.



Insektenhotel für die Schule

Die Ortsgruppe des Bund Naturschutzes Eurasburg baute zusammen mit der Grundschule ein Insektenhotel:

Alle Zimmer belegt!

Auf Anregung des BN Eurasburg fand ein spannendes und lehrreiches Projekt vor den Sommerferien an der Grundschule in Eurasburg statt: Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse mit Ihrer Klassenlehrerin Sandra Wernberger haben mit großer Begeisterung ein Insektenhotel gebaut. Unterstützt wurden sie dabei von Helmut Reindl vom Bund Naturschutz, der bereits seit vielen Jahren Insektenhotels in der Region gebaut hat.

Mit viel Eifer und Neugier gingen die Kinder ans Werk. Zunächst erklärte Herr Reindl, was ein Insektenhotel ist und warum es für den Naturschutz so wichtig ist. Er zeigte den Kindern, welche Materialien benötigt werden und wie man diese am besten zusammensetzt, um den Insekten ein sicheres und gemütliches Zuhause zu bieten.



Die kleinen Handwerker waren mit großem Einsatz dabei und lernten nebenbei einiges über die verschiedenen Wildbienen und ihre Lebensweise. Unter Anleitung von Helmut Reindl wurde geschliffen, gebohrt und gewerkelt. Die Kinder befüllten das Insektenhotel mit Holzstücken, Schilfrohren und selbst angefertigten Tonröhren, die den Bienen als Unterschlupf dienen können.



Auf das fertige Insektenhotel, aufgestellt im Schulgarten, waren die Erstklässler richtig stolz. Es dauerte nicht lange, bis alle Insektenzimmer im Hotel belegt waren! Schon bald zogen die ersten Bewohner ein und zeigten den Kindern, dass ihre Arbeit erfolgreich war.

Die Grundschule Eurasburg bedankt sich herzlich bei Helmut Reindl für sein großes Engagement und die tatkräftige Unterstützung und freut sich darauf, auch in Zukunft mit ihm das Insektenhotel gemeinsam weiter zu betreiben und weitere Nisthilfen für Wildbienen zu bauen.

Sandra Wernberger



Fußballcamp beim SC Eurasburg

Vom 02. Bis 04. August veranstaltete die Fußballabteilung des SC Eurasburg ihr jährliches Fußballcamp für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Mit 84 Kindern war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Bereits zum zweiten Mal haben die Fußballer das Camp selbst organisiert und durchgeführt.

Am Freitag, den 02. August begrüßte Campleiter Gerhard Thoma die 84 Kinder mit Eltern im Sportpark. Die Kinder wurden in 7 unterschiedlichen Gruppen aufgeteilt. Die Gruppen waren allesamt teilnehmende Nationen der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft (Deutschland, Spanien, Frankreich, etc.). Nach der Anmeldung ging es dann gleich mit einem

über Nudeln mit Soße. Am Nachmittag wurde ein sogenanntes Holland-Turnier gespielt. Dies ist eine Turnierform, in der jeder Teilnehmer für jedes Spiel andere Mitspieler zugelost bekommt. Das heißt, man spielt nie mit denselben Spielern zusammen. Für jedes Spiel bekommt man Punkte und so kann im Anschluss ein Sieger ermittelt werden. Der Nachmittag verging, wie auch die restliche Zeit, wie im Flug. Nach einer Snack-Pause kam es zum letzten großen Finale an diesem Wochenende. Am Vormittag konnten sich die Teilnehmer beim „Härtesten Bums“ für das anstehende Finale qualifizieren. Hier wird die Schussgeschwindigkeit über ein Messgerät aufgenommen. Auch hier gab es wieder 4 Gruppen.



zackigen warm-up los, ehe die Mädels und Jungs in ein Stationstraining einstiegen. In diesen Stationstrainings gab es viele unterschiedliche Übungen. Von Koordination, Passen, Schießen und Taktik war alles mit dabei. Außerdem konnten die Kids sich für das Finale im Elfmeterschießen qualifizieren. Nach einer kurzen Snackpause ging es dann auch gleich ins Finale. In vier unterschiedlichen Altersgruppen wurden die Sieger im Elfmeterschießen gesucht. Gegen 17:30 Uhr endete der erste Tag.

Am zweiten Tag traf man sich bereits um 10:00 Uhr an der Sportanlage. Der Vormittag bestand wieder aus einem warm-up und Stationstraining mit Qualifikation für das Biathlon. Anschließend wurden wir von der Gaststätte 1818 mit Pizza verwöhnt. Am Nachmittag durften sich die Kids, in Anlehnung an die olympischen Sommerspiele in Paris, an einer Fußballolympiade versuchen. Dort gab es verschiedene Aufgaben für deren Ausführung es Punkte gab. Das Finale an diesem Tag war das Biathlon. Doch was bedeutet Biathlon im Fußball? Biathlon ist in diesem Fall eine Kombination aus einer Laufstrecke mit 4 Torschüssen. Für jeden Fehlschuss musste eine Strafrunde gelaufen werden. Auch hier wurden in 4 verschiedenen Altersgruppen die Besten gekrönt.

Der Sonntag begann wiederum um 10:00 Uhr. Vormittags war der Ablauf derselbe wie am vergangenen Tag, natürlich aber mit anderen Übungen. Mittags freuten wir uns dann

Nach diesem Finale war die große Verabschiedung. Dabei wurden noch die Sieger der Wettbewerbe in der Olympiade und dem Holland-Turnier geehrt. Nach den anschließenden Dankesworten bekam jeder Teilnehmer noch einen Pokal und es wurde ein großes gemeinsames Foto gemacht. Am Abend bestritt die erste Herrenmannschaft des SC Eurasburg ein Vorbereitungsspiel, bei dem die Camp-Teilnehmer mit einlaufen durften.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei allen Helfern bedanken. Im Vorfeld hatten die Mitglieder der Abteilungsleitung, insbesondere Niklas Thoma als Jugendleiter, viel zu tun. Ein besonderer Dank geht auch an die 7 ehrenamtlichen Trainer, welche sich das komplette Wochenende für die Veranstaltung Zeit genommen haben. Am Ende auch nochmals ein Dank an unseren Campleiter Gerhard Thoma. Ohne diese vielen ehrenamtlichen Stunden ist so ein Event nicht möglich. Dies zeigt wieder einmal den großen Zusammenhalt in der Abteilung Fußball sowie im gesamten Sportverein.

Wir freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr das Fußballcamp wieder veranstalten zu dürfen.

*Sportliche Grüße
Dominik Kirchberger*

Die FF Eurasburg informiert

24-Studentag der Jugendfeuerwehr

Im Juli wurde für die Jugendfeuerwehr ein 24 Studentag durchgeführt. Dabei verbrachte die Jugend gemeinsam einen Tag und eine Nacht, wie bei einer echten Berufsfeuerwehr. Während der 24 Stunden wurden verschiedene inszenierte Einsätze absolviert. Eine vermisst gemeldete Person wurde in einem Lichtschacht der Tiefgarage des Rathauses gefunden und musste reanimiert werden. Außerdem wurde die Jugendfeuerwehr zu einem Brand an der Kirche alarmiert. Als dieser fast gelöscht war, rannte plötzlich eine brennende Person um das Feuer, die auch gelöscht werden musste. Bei ihrem letzten Einsatz retteten sie eine Person vom Müllhäuschen des Kindergartens.

Natürlich kam der Spaß neben den Einsätzen auch nicht zu kurz. Beispielsweise wurde mit Strahlrohren Feuerwehfußball gespielt, aus Steckleitern ein Pool zur Abkühlung gebaut und es gab eine Schnitzeljagd, bei der nebenbei das Funken geübt wurde.



Silvesterlauf

Die Feuerwehr Eurasburg veranstaltet in diesem Jahr den 1. Eurasburger Silvesterlauf. Ab 0 Jahren ist jeder herzlich eingeladen, am Lauf teilzunehmen. Bei der Strecke handelt es sich um eine Runde von 2,2 km. Gewertet werden 2,2 km, 4,4 km und 8,8 km. Da die Laufstrecke bereits bekannt ist, können alle Laufbegeisterten die Runde im Vorfeld testen. Die Feuerwehr freut sich über viele Anmeldungen sowie viele Zuschauer, die die Läufer anfeuern.



Ferienprogramm

Auch dieses Jahr nahm die Feuerwehr mit drei Veranstaltungen am Ferienprogramm teil. Bei der 1. Veranstaltung durften die Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren zusammen mit ihren Eltern im Feuerwehrauto mitfahren, das Feuerwehrhaus anschauen und einen „Haus Brand“ löschen. Zudem lernten sie, wie im Notfall die Feuerwehr zu alarmieren ist.

Die etwas älteren Kinder zwischen 6 und 10 Jahren lernten bei der 2. Veranstaltung u. a. den Löschaufbau und hatten spielerisch die Möglichkeit, Spreizer und Hebekissen auszuprobieren. Mit dem Spreizer wurde z. B. ein Tennisball von Punkt A nach Punkt B befördert und mit Hilfe der Hebekissen wurde versucht einen Biertisch anzuheben, auf welchem ein volles Wasserglas stand, ohne das Wasser zu verschütten. Zu guter Letzt wurde noch die Kraft der Hebekissen getestet, indem sich die Kinder auf den Biertisch setzten.

Außerdem gab es für die Kinder ab 11 Jahren eine Übernachtungsparty in der Feuerwehr. Es wurde gemeinsam Abend gegessen, Spiele gespielt, eine Übungspuppe bei einem THL-Einsatz geborgen, gemeinsam ein Film geschaut und am nächsten Tag gemeinsam gefrühstückt.



Wo ist wann was los ?

29. September 2024	Kindertheater Fritz und Freunde spielen „Das Dschungelbuch“ in der MZH
12. Oktober 2024	Erntedankfest des Gartenbauvereins im Gemeinschaftshaus Freienried mit einem Vortrag über den Jakobsweg. Beginn: 18:00 Uhr
31. Oktober 2024	Halloween am Rathausplatz ab 18 Uhr (nur bei gutem Wetter)
02. November 2024	Schützenverein „Elf und Eins“: Altpapiersammlung in Freienried
09. November 2024	SCE Abteilung Fussball: Altpapiersammlung in Eurasburg
16. November 2024	Skiopening Tagesfahrt (Kitzsteinhorn/Kaprun), SCE Ski-Abteilung
16. November 2024	Flohmarkt für Alle und Jeden in der MZH Eurasburg 10:00 bis 17:00 Uhr
27. November 2024	Gartenbauverein Eurasburg, Kranzbinden für den Eurasburger Christkindlmarkt
29. Nov. - 1. Dez. 2024	Hallenturniere der SCE Fußball-Jugendmannschaften
30. November 2024	Christkindlmarkt am Dorfplatz ab 15 Uhr
07./08. Dezember 2024	Hallenturniere der SCE Fußball-Jugendmannschaften
14. Dezember 2024	Weihnachtsschießen des Schützenvereins „Elf und Eins“ Freienried
31. Dezember 2024	1. Eurasburger Silvesterlauf, Beginn: 10:00 Uhr
3. Januar 2025	Königsschießen des Schützenvereins „Elf und Eins“ Freienried
3./5./11. Januar 2025	3-Tagesskikurs, SCE Ski-Abteilung
25. Januar 2025	Tagesfahrt (Axamer Lizum), SCE Ski-Abteilung
08. Februar 2025	Tagesfahrt (Samnaun/Ischgl), SCE Ski-Abteilung
19. Februar 2025	Unter-der-Woche-Fahrt (Zugspitze), SCE Ski-Abteilung
22. März 2025	Wattrennen vom Schützenverein „Elf und Eins“ im Gemeinschaftshaus Freienried

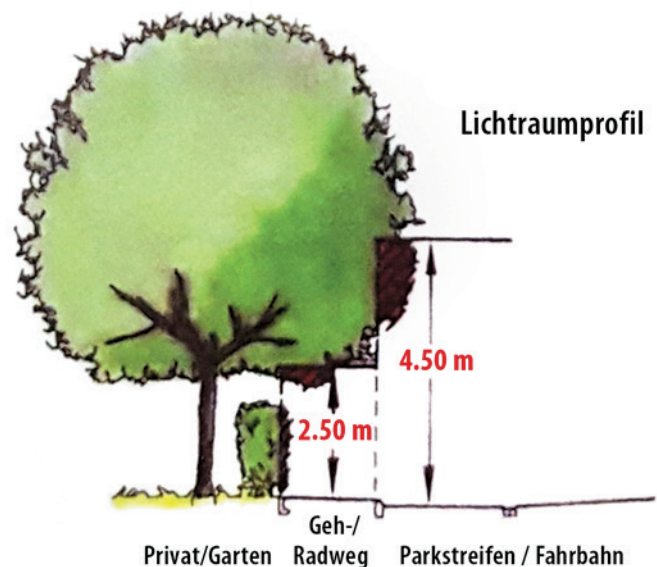
Freie Sicht nach allen Seiten

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Hinweise und Beschwerden gehen hierzu immer wieder in der Gemeindeverwaltung ein.

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen oder Schilder an der Grundstücksgrenze zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Es wird darauf hingewiesen, dass die Grundstückseigentümer nach Art. 29 Abs. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) verpflichtet sind, die aus ihren Grundstücken überhängenden Äste und Zweige, die in den angrenzenden öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Wege, bzw. Straßen) ragen und die Verkehrsteilnehmer behindern, bzw. gefährden oder die Sicht auf Verkehrszeichen beeinträchtigen, zurück zu schneiden.

Dabei müssen Bäume und Sträucher bis zu einer Lichtraumhöhe von 4,50 m bei Kfz-Verkehr und 2,50 m bei Rad- und Fußgängerverkehr nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) zurück geschnitten werden. Verstöße gegen diese gesetzliche Maßgabe können für den Grundstückseigentümer bei Unfällen zur Regressforderungen führen!

Zusätzlich sei nochmals auf die gemeindliche Satzung zur Reinigung der öffentlichen Straßen hingewiesen Sie nimmt dabei jeden an einem Gehweg, bzw. an einer öffentlichen Straße anliegenden Grundstücksbesitzer u.a. in die Pflicht, regelmäßig zu kehren und den Kehrlicht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen. Die Pflicht zu Reinhaltung der öffentlichen



Straßen beinhaltet auch das Entfernen des Grasbewuchses an den Grundstücksgrenzen und am Gehwegrand sowie die Säuberung der Regenrinnen entlang der Gehwege.

Eine Fahrt durch unsere Gemeinde zeigt, dass ein hoher Prozentsatz an Bürgern ihrer Reinigungspflicht unaufgefordert Woche für Woche nachkommen und damit ihren Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes leisten. Ihnen sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt.

Umso ärgerlicher ist es, wenn Jahr für Jahr vereinzelt Anlieger immer wieder aufgefordert werden müssen, ihren Pflichten nachzukommen.